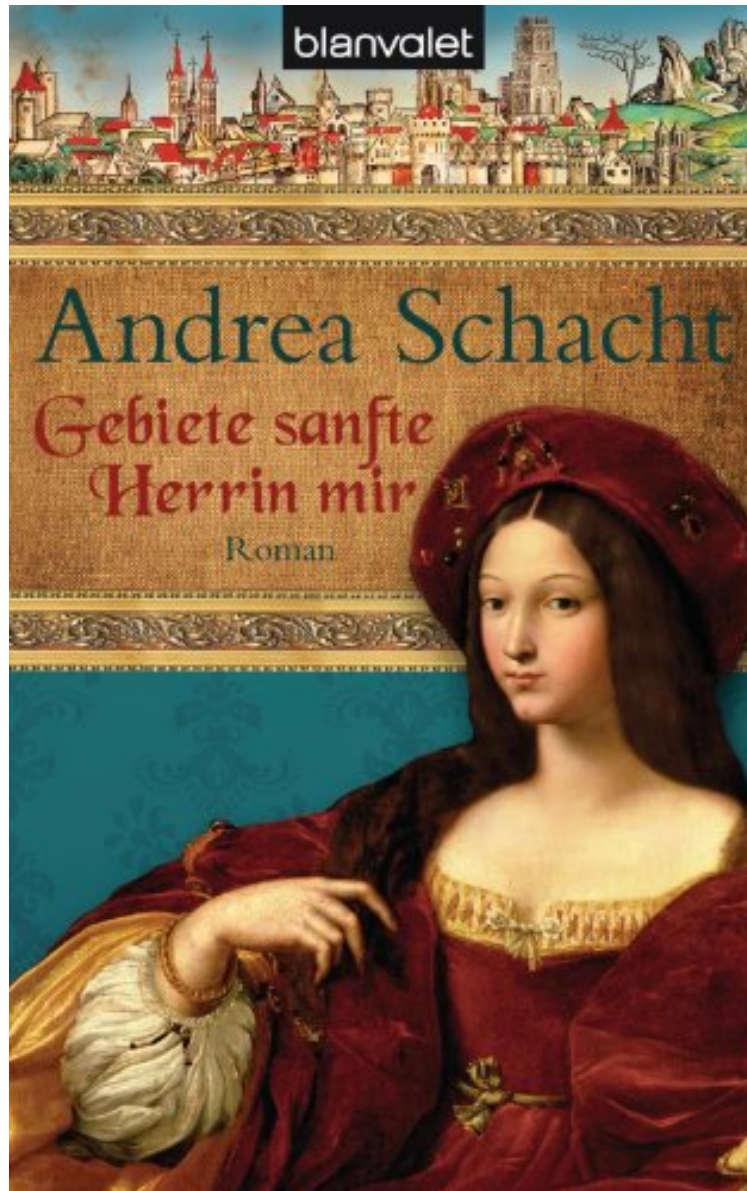


(Read free ebook) Gebiete sanfte Herrin mir: Roman (Alyss, die Tochter der Begine Almut 1)

Gebiete sanfte Herrin mir: Roman (Alyss, die Tochter der Begine Almut 1)

Von Andrea Schacht

ebooks / Download PDF / *ePub / DOC / audiobook



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #10120 in eBooksVerffentlicht am: 2009-10-02Erscheinungsdatum: 2009-10-09File Name: B004OL2TVO | File size: 40.Mb

Von Andrea Schacht : Gebiete sanfte Herrin mir: Roman (Alyss, die Tochter der Begine Almut 1) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Gebiete sanfte Herrin mir: Roman (Alyss, die Tochter der Begine Almut 1):

Kundenrezensionen
Hilfreichste Kundenrezensionen
11 von 11 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.

Mittelalter in Kln, gute Figuren - plus ein bisschen Krimi
Von Emberiza
Ein Muss für alle Freunde der ersten Reihe um die Begine Almut - viele altbekannte Personen tauchen am Rande wieder auf, z.B. der Pckelestrger Pitter, der es zum Betreiber einer Badestube gebracht hat. Ich finde, dass das Buch nicht abfällt im Vergleich mit den früheren Romanen, wie manche Rezensenten geschrieben haben. Ich habe, im Gegenteil, den Eindruck, dass die historische Recherche vielleicht sogar noch etwas gründlicher ist und besser in die Handlung umgesetzt - z.B. in die Art, wie die Menschen miteinander sprechen. ("Mist, Maria!" habe ich immer als Stilbruch empfunden. Da scheint mir "Schwesterlieb" schon besser in die Zeit zu passen...) Wer einen spannenden Krimi erwartet, wird etwas enttäuscht sein - der Krimi ist eigentlich nur ein Aufhänger für die Schilderung zum einen der handelnden Personen und ihrer Beziehungen untereinander, die ich übrigens sehr gut gelungen finde - ich freue mich auf die weiteren Bände und die Entwicklung der Persönlichkeiten und Beziehungen der Figuren - und zum anderen von interessanten Informationen über Leben, Zeitgeschichte und Alltagskultur im mittelalterlichen Kln. Ob Frauen wirklich so viele Rechte hatten in Kln? Z.B. ein eigenes Siegel zu führen und in den Handelsgeschäften ihrer Männer eine so tragende Rolle zu spielen? Ich neige dazu, es Andrea Schacht zu glauben, und wieder mal über Kln zu staunen. Für mich war's ein Hochgenuss zu lesen; viel zu schnell ging das Buch zur Neige, und jetzt muss ich wieder ewig auf die Fortsetzung warten :- (10 von 10 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eine neue Generation ermittelt im mittelalterlichen Kln
Von Annette B.
Dieses Buch ist für mich eindeutig der Auftakt zu einer neuen Serie, in der nun die nächste Generation, nach Almut und Ivo, ermittelt. Die Kinder von Almut und Ivo vom Spiegel treten zu Beginn der Handlung noch recht zögernd in die Fußstapfen ihrer Eltern. Die politische Lage in Kln, und auch der Freundeskreis von den Zwillingen Alyss und Marian ist zwar locker verknüpft mit einigen bekannten Protagonisten aus der Almut Serie, aber nicht so eng, dass es nicht auch viele neue und interessante Personen gäbe. Die Begabung der Autorin, immer wieder sehr lebendige und facettenreiche Charaktere zu kreieren, wird auch in diesem Buch sehr deutlich. Frau Schacht hat es auch bei diesem Werk nicht versäumt den einen oder anderen skurrilen Charakter einzufügen, so dass sich dem Leser immer wieder ein Lächeln ins Gesicht schleicht beim Lesen. Man muss sich zunächst ein wenig einlesen in das Umfeld der Zwillinge, um mit ihnen warm zu werden. Spätestens nach der Hälfte des Buches lebt, liebt und leidet man aber mit Alyss und Marian. Zugegeben, in diesem Werk blitzt der bekannte Humor aus der Almut Serie auch schon mal bei ihren Kindern durch und lässt den Leser hoffen, dass es im nächsten Werk dieser Serie weitere Steigerungen des Humors geben wird. Der Sprachgebrauch in diesem Buch ist der damaligen Zeit entsprechend angepasst. Der aufmerksame Leser wird feststellen, dass Frau Schacht Begriffe aus dem alten Sprachgebrauch im Verlauf der Handlung erklärt oder übersetzt. Auch erkennt man beim Lesen, dass Frau Schacht immer wieder Szenen und prägnante Stationen aus der Kindheit der Zwillinge in die Handlung einfügt. Man erfährt von der dramatischen Geburt der Zwillinge, weiter über die Kinderstreuiche, bis hin zu den Lehrjahren und Alyss Hochzeit, alles was man wissen muss um die Denkweise der jungen Leute zu verstehen. Der Mordfall in diesem Buch ist etwas knifflig und man hat am Ende des Buches den Eindruck, dass der Mord noch immer nicht ganz aufgeklärt ist, auch wenn es einen eindeutigen Täter gibt. Genauso bemerkt man am Ende des Buches dass Frau Schacht bei einigen Handlungssträngen, die eine oder andere Tür offen gelassen hat. Besser gesagt; sie hat den einen oder anderen Cliffhanger eingebaut und ich hoffe sehr, dass ich in ihrem nächsten Buch die Antworten auf die offenen Fragen bekomme. In diesem Punkt vertraue ich aber dieser Autorin, denn sie hat mich bisher nie enttäuscht. Auch wenn ich mich jetzt erst einmal in Geduld fassen muss und sehnsüchtig auf den nächsten Teil warte. Dieses Buch ist unterhaltsam und spannend geschrieben. Für Almut und Ivo Fans ist dieses Buch einfach ein MUSS und ich bin sicher, dass man mit jedem weiteren Buch dem Charme der Zwillinge, Alyss und Marian, erliegen wird. Ich freue mich schon riesig auf die Fortsetzung dieses Buches und empfehle dieses Buch jedem Leser, der neuen Handlungen und Protagonisten gegenüber aufgeschlossen ist. Frau Schacht beschreibt in diesem Buch sehr einfühlsam und mit einem kleinen Augenzwinkern den seit Jahrhunderten bekannten Generationenkonflikt, der entsteht, wenn aus Kindern, Leute werden. 3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Empfehlenswerte Lesung!
Von Happy End Bcher - Nicole
Wir betreten Almut und Ivos Welt genau vierundzwanzig Jahre später wieder, nach dem offiziell letzten Teil über die "kriminalisierende" und gewitzte Begine Almut. Beide haben nun Zwillinge mit Namen Alyss und Marian. Alyss ist verheiratet mit dem Weinhändler Arndt van Doorne. Da dieser aus beruflichen Gründen oft auf Reisen ist, führt Alyss in seiner Abwesenheit das Weingeschäft, was ihre Einsamkeit aber nicht ganz vertreiben kann und auch Almut, ganz besorgte Mutter, fällt auf, dass ihre Tochter nicht glücklich ist. Ungeahnte Abwechslung bietet sich Alyss, als sie eines Tages von einem angeblichen Freund ihres Schwagers, Robert van Doorne, John of Lynne, aufgesucht wird. Kurz darauf verschwinden sowohl John als auch Robert spurlos. Während John nach ein paar Tagen wieder in Erscheinung tritt, bleibt Robert verschwunden - doch als er tot aufgefunden wird, gerät John in Verdacht. Alyss und ihr Zwillingenbruder Marian, die John bereits schützen gelernt haben, versuchen ihrem neuen Freund beizustehen, da sie an seiner Unschuld glauben und beginnen selbst zu ermitteln... Natürlich kann man keine echte Fortsetzung erwarten und wird vielleicht, wenn man als Almut und Ivo Fan erwartet, dass die Hauptfiguren der Beginenreihe, ständig in Erscheinung treten, enttäuscht sein, denn Almut und Ivo spielen verständlicherweise - schließlich ist ihre Geschichte bereits erzählt, nur noch eine Nebenrolle, da es hier in erster Linie um Alyss und Marian, also die nächste Generation, geht. Wenn man sich darüber im Vorfeld im Klaren ist und ohne gewisse

Erwartungen an dieses Hörbuch geht, erwarten den Hörer, wie gewohnt bei Stories von Andrea Schacht, unterhaltsame Stunden und wie immer auch sehr bildhafte Beschreibungen des mittelalterlichen Klins. Natürlich sind Alyss und Marian nicht hundertprozentig wie ihre Eltern, dennoch blitzt auch bei Alyss immer wieder der typische Humor durch, wenn auch (noch) etwas verzagter, als es bei Almut und Ivo der Fall war. Auch Marian ist eine sehr sympathische Romanfigur und zu erfahren, wie die Zwillinge versuchen den Mord aufzuklären, fand ich besonders reizvoll. Und es deuten sich auf jeden Fall schon einmal weitere Fortsetzungen an, denn zwischen Alyss und John stimmt eindeutig die Chemie. :-). Als Sprecherin wurde wie auch bei fast allen Begine Almut Hörbüchern Ulrike Hbschmann ausgewählt, was ich als einen besonderen Bonus empfand, da man ihre Stimme schon mit der Serie verbindet und sie es einfach sehr gut versteht, die einzelnen agierenden Figuren sehr gut stimmlich herausarbeiten zu können. So verging die Zeit beim Hören für mich wie im Flug und ich kann dieses Hörbuch nur empfehlen! Die Hörbuchfassung besteht aus insgesamt 6 CDs und hat eine Laufzeit von 437 Minuten. Die CDs befinden sich dazu in einer ansehnlichen und stabilen Box. 4.5 von 5 Punkten. Eine Rezension von Happy End Bücher. (NG)

Kurzbeschreibung Start einer neuen Mittelaltersaga um Alyss, die Tochter der Begine Almut. Ein Raubmord in Kln! Die junge Alyss tritt in die Fußstapfen ihrer Mutter Almut und beginnt zu ermitteln, und was sie in Erfahrung bringt, erschüttert sie in ihren Grundfesten. Begine Almut hat ihren Sprössling und ihre Scharfzüchtigkeit an ihre Tochter Alyss vererbt. Spannend und gewitzt, lässt Alyss nicht locker, bis sie den Mörder eines Tuchhändlers gestellt und berührt hat. Als Gattin eines Weinhändlers, der oft auf Reisen ist, ist Alyss in ihrem nicht gerade kleinen Haushalt als Führungskraft oft allein. Wie im Kln um 1400 blickt, führt sie als Berechtigte für eigene Geschäfte ein eigenes Siegel. Insgesamt fünf Jungfern und Jünglinge hat sie anzuleiten, und sie würde diese Aufgabe auch mit Bravour zu meistern wissen, ja: wenn das Schicksal ihr nicht beim Mitspielen wollte. In Form eines weißen Gerfalcons kommt es ins Haus, den der verschlagene John of Lynne ihr mit einem Gruß des Bruders ihres Mannes, Robert, überbringt. Dann wird Robert Opfer eines vermeintlichen Raubüberfalls und Alyss steckt mitten drin in kriminellen Machenschaften, die ihre Existenz zerstören könnten... Die Autorin Andrea Schacht wurde mit historischen Romanen wie *Das brennende Gewand* und *Die elfte Jungfrau* rund um die Klner Begine Almut Bossart und ihren Mann, den ehemaligen Priester Ivo vom Spiegel, einem größeren Publikum bekannt. Die beiden spielen als Eltern von Alyss auch in Gebieten sanfter Herrinnen eine zentrale Rolle, haben den Staffelnstab erzähltechnisch aber an ihre Tochter abgegeben. Das Szenario, das im Kln des Übergangs vom 14. ins 15. Jahrhundert spielt, ist dabei weitgehend gleich geblieben. Den Leser erwartet also kaum etwas Neues. Das aber macht überhaupt nichts. Denn Schacht gelingt es mit viel Lokalkolorit, eine spannende und durchaus auch in sich stimmige Geschichte mit zahlreichen Informationen über die Zeit zu verknüpfen. Wenn diese Zeit auch nur halb so packend und bunt wie die in ihr spielende Geschichte gewesen ist, dann sollte man den Begriff vom dunklen Mittelalter getrost vergessen.-- Isa Gerck *Pressestimmen* Ulrike Hbschmann gibt (...) Details zusätzlich Farbe, ohne sich in den Vordergrund zu stellen. Mit ihrer angenehmen Stimme und ohne sprachliche Experimente schafft sie es, den Hörer innerhalb kürzester Zeit in eine vergangene Zeit eintauchen zu lassen. (Hörbücher 01/2010)